

Lebendige Biographie

Schüler entdecken das Projekt „Living Library“

HANNOVER (hr). Schüler der achten Klassen der IGS Kronsberg hatten die Möglichkeit, Biographien hautnah zu erleben. Unter dem Titel „Living Library“ berichteten 15 Personen als „lebende Bücher“ von ihrem Leben und Lebensweg.

Bereits im Vorfeld haben die Achtklässler sich im Unterricht mit Biographien beschäftigt und Bücher ausgeliehen. Das Kennenlernen unterschiedlicher Lebensgeschichten von Angesicht zu Angesicht ist jedoch eine persönlichere Erfahrung und bietet Anlass zu Gesprächen.

Ins Gespräch brachten sich unter anderem die Künstler Nigel Packham und Corinna

Luedtke, der Greenpeace-Aktivist Gustav von Blankenburg und der Spiele-Tester Heiko Klinge. Sie standen den Schülergruppen im Stadtteilzentrum KroKuS über jeweils 40 Minuten zu autobiographischen Erzählungen und Diskussionen zur Verfügung.

Die Idee der „Living Library“ stammt ursprünglich aus Dänemark, wo sie beim berühmten Roskilde-Festival im Jahr 2000 erstmals organisiert wurde. Ziel des Projekts ist eine lebendige Vermittlung von Wissen und Erfahrungen, auch als Mittel zur Krisenbewältigung, sowie der Abbau von Vorurteilen und die Förderung von gegenseitiger Toleranz.



Schülerinnen und Schüler der IGS Kronsberg treffen ein „lebendes Buch“, die Künstlerin Corinna Luedtke. Foto: Herberg